

HIGH SCHOOL

Die erste Klasse



Unterricht im neuen Klassenzimmer



Die erste Computerstunde



Im Labor



Am 6. Mai hat das zweite Trimester nach den langen Osterferien wieder begonnen.

Bereits in den beiden Wochen zuvor boten wir einen „Ferienclub“ an, der von vielen Schülern mit Begeisterung angenommen wurde.

Im Moment befindet sich Kenia mitten in der großen Regenzeit, die von April bis Juni dauert.

Viele der Straßen und Wege sind fast unpassierbar, eine Anzahl von Schülern kann an Tagen mit sehr starkem Regen nicht zur Schule kommen.

Wir sind froh, dass zumindest die Schüler der High School und der 8. Klasse, die Ende des Jahres ihr Abschlussexamen machen müssen, an der Schule wohnen können und so keinen Unterricht versäumen.

Jetzt ist auch die Zeit, in der angepflanzt werden kann und unser Schulgärtner hat schon in den vergangenen Monaten, mit Hilfe der Kinder, Beete für die Aussaat vorbereitet.

Innerhalb kurzer Zeit werden die Pflanzen sprießen und bald kann die Schulküche wieder mit eigenem Gemüse, vor allem Tomaten und Auberginen, versorgt werden.

In diesem Trimester soll auch der Unterrichtsstoff dieses Schuljahres vollständig durchgenommen werden und das dritte, letzte und kürzere Trimester, soll der Wiederholung und dem Ausblick auf den Stoff des nächsten Jahres gewidmet werden.

Rückblick auf die ersten Monate dieses Jahres:

John und ich durften fast das ganze erste Trimester an der Schule verbringen, bereits am 10. Jänner kamen wir in Kenia an.

Die ersten Wochen unserer Arbeit waren fast zur Gänze mit den Vorbereitungen für die Eröffnung der High School ausgefüllt.

Wir machten ein persönliches Interview mit allen jungen Leuten, die sich für einen Platz angemeldet hatten und suchten jene 37 aus, die letztendlich einen Platz bekamen. Wir schauten sowohl auf die

NEUE BÜCHER FÜR ALLE SCHULSTUFEN

In der High School



Im Kindergarten



RUNDBRIEF MAI 2014

Noten beim staatlichen Abschlussexamen als auch auf die persönliche Reife.

35 der Schüler sind Christen aus verschiedensten Denominationen, 2 stammen aus moslemischen Familien, wollen aber gerne am christlichen Religionsunterricht der Schule teilnehmen.

Alle diese Schüler leben während des Trimesters an der Schule, die Ferien verbringen sie zuhause.

Am Sonntagmorgen besuchen sie alle zusammen den Gottesdienst in der kleinen Lehmhüttengemeinde von Pastor Japhet, der auch jeden Abend nach den Hausaufgaben und dem Essen zu ihnen kommt, singt und den meist hektischen Tag besinnlich ausklingen lässt. Das alles geschieht sehr natürlich und ohne Zwang – es entspricht auch der kenianischen Lebensweise, die sehr von Religiosität geprägt ist. Die Schüler freuen sich auf diese Zeit und nehmen mit Begeisterung teil.

Die Schulleitung hat im Februar Mr. Mark übernommen, der in der High School und der 8. Klasse Mathematik unterrichtet.

Am 22. Februar wurde die High School mit einer feierlichen Eröffnungsfeier eingeweiht. Neben Schülern, Eltern und Lehrern kamen auch etliche Politiker, die sehr erstaunt über unsere Schule mitten im Busch waren und Unterstützung versprochen – wieviel ist das Wort eines Politikers wohl Wert, vor allem in Kenia? Wir sind gespannt und warten.....

Besonders hat uns auch gefreut, dass aus Deutschland Brigitte Zahner und aus der Schweiz Willy und Heidi Rüegger ebenfalls zur Eröffnung kommen konnten. Es waren also Vertreter der 3 Hauptsponsorengruppen erstmals zur gleichen Zeit in Kenia und wir konnten viele Details vor Ort abklären.

Vor allem der immer mehr reparaturanfällige Schulbus macht uns Sorgen – ein neues Fahrzeug wird dringend nötig, ebenso ein kleines Auto mit Vierradantrieb für notwendige Fahrten mit Kindern (Krankheitsfall, vor allem nachts) und für die Hausbesuche unserer Sozialarbeiterin und stellvertretenden Grundschuldirektorin Monica.

Die Verleihung des „Äskulap – Humanitätspreises 2014“ von der oberösterreichischen Ärztekammer und den OÖ Nachrichten Ende April hat uns sehr gefreut und ist ein wichtiges Zeichen der Anerkennung unserer Arbeit als ernstzunehmende Gruppe inmitten der großen Hilfsorganisationen.

Danke für eure/Ihre Unterstützung!
Mit ganz lieben Grüßen,

John und Sonja

Ein Blick zu den Schlafsälen



Für viele Schüler, vor allem aus der High School, suchen wir noch immer dringend nach Paten



Danke an unsere „Langzeitvolontäre“ Anna, David und Sophia, die während der Weihnachtsferien unermüdlich für die Einrichtung der High School und den Bau der neuen Volontärsunterkunft gearbeitet haben. Danke auch an Simone und Bridie für die Unterstützung in den ersten Monaten dieses Jahres!